

Inhaltsverzeichnis

Bewerbung – ein Stück Lebenserfahrung

Der Weg zu einer aussagefähigen Bewerbung

Einleitung:

✓ Meine Beweggründe für dieses Buch	3 - 4
Die persönliche Einstellung	5 - 10
Stärken und Schwächen	11-20
Wie finden Sie Stellenangebote?	21-26
Das Bewerbungsanschreiben	27-49
Die positive Sprache	50-52
Der Lebenslauf	53-67
Das Bewerbungsfoto	68-75
Zeugnisse und Zertifikate der Bewerber	76-84
Die Bewerbungsmappe, Umschlag und Versand	85-89
online-Bewerbung / E-Mail-Bewerbung	90-100
Wie findet Sie Ihr nächster Job?	101-104

Muster, Vorlagen, Beispiele	105
✓ Formulierungsvorschläge für den Einstieg im Anschreiben	106-111
✓ Bewerbungsanschreiben	112-122
✓ Deckblätter / Lebensläufe	123-140
✓ Qualifikationsprofil	141-142
✓ Komplette Bewerbung Ausbildungsplatz	143-146
...über mich, die Autorin Susanne Parisi	147-148

2. Auflage

Herstellung und Verlag:

Books on Demand GmbH, Norderstedt

ISBN 978-3-8391-3568-6

Erfolg stellt sich leichter ein, wenn Sie das tun, was Freude macht. Denn was wir gern machen, machen wir auch gut. Und was wir wirklich gut machen, das wird vom Leben gut bezahlt. Wir sind schließlich geboren, um das „Spiel des Lebens“ zu genießen.

Mit dem Erfolg kommt ebenfalls der Motivationsschub. Überlegen Sie, was passiert, wenn Sie gelobt werden. Sie „wachsen“ und strahlen, sind motiviert und freuen sich!

Alle erfolgreichen Menschen hatten eines gemeinsam:
Sie hatten Freude an dem, was sie taten!

Mut zum Risiko gehört auch dazu. Mutig zu sein, einfach mal etwas anderes zu tun. Zu sagen „Mensch, ich mache es jetzt, obwohl mir noch einige Dinge fehlen, um perfekt zu sein. Das eigne ich mir an.“

Was ist überhaupt perfekt? Kein Mensch verfügt über diese Eigenschaft. Sie werden feststellen, dass überall nur mit Wasser gekocht wird. Das ist so. Sie haben und können bereits sehr viel.

Was bedeutet nun Bewerbung? Es fängt nicht mit dem Lesen von Stellenangeboten an. Es beginnt mit Ihnen selber... Sich mit sich zu beschäftigen. Es macht Spaß und ist interessant.

Positiv denken, das kennen wir alle. Nur allein das Denken bringt uns nicht weiter. Wenn Sie morgens aufstehen und schlecht drauf sind. Was sagen Sie dann zu sich? „Oh, Gott, das wird ein schlechter Tag!“ Diese

Aussage sichert Ihnen einen miesen Tagesverlauf. Sie bestimmen Ihren Tagesverlauf, wenn Sie morgens aufwachen. Drehen Sie es einfach um. Sagen Sie sich:

„Naja, mal schauen, es wird ein interessanter Tag. Ich mache das Beste draus.“

Schreiben Sie sich Dinge, die Sie erreichen wollen, auf. Visualisieren Sie sie! Dann haben Sie die Möglichkeit, diese immer wieder hervor zu holen und sie sich anzuschauen. Wie weit bin ich meinem Ziel näher gekommen? Was habe ich heute getan, um mein Ziel zu erreichen?

„Ein Ziel, das du nicht siehst, kannst du auch nicht treffen. Die Leute träumen ihr Leben lang davon, glücklicher zu werden, vitaler zu leben und sich mit Leidenschaft bestimmten Dingen widmen zu können. Doch wollen sie nicht einsehen, wie wichtig es ist, dass sie sich wenigstens zehn Minuten pro Monat nehmen, sich hinsetzen und ihre Ziele aufschreiben und dabei gründlich über den Sinn ihres Lebens nachdenken. Wenn du dir klare Ziele setzt, wird dein Leben großartig...“

Eine Passage aus dem Buch „Der Mönch, der seinen Ferrari verkaufte“ von Robin S. Sharma –kann ich empfehlen!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, denken Sie sicher: „Oh, Mann, die hat gut reden...“

- „Ich habe kein Geld!“
- „Ich habe keinen Job.“

- „Ich habe so viele Rechnungen zu bezahlen, Schulden...“
- „Mich überrennt alles.“

Verzweifeln Sie nicht! Viele Menschen haben das gleiche Schicksal, stehen vor der gleichen Situation. Viele Menschen haben Wünsche, die sie sich nicht erfüllen können, materieller Art. Diese Situation kennen wir alle. Sie werden sehen, wenn Sie sich mit diesen Dingen intensiv und aktiv auseinander setzen, dann passiert etwas. Dann bewegen Sie etwas.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie

- ✓ es schaffen aktiv zu bleiben oder zu werden.
- ✓ es in Angriff nehmen und nicht negieren!